



# Termine

## März

- 18.03.2012 4. Fastensonntag  
**Pfarrgemeinderatswahlen in allen Diözesen Österreichs**  
 Wahlort: Pfarrhof St. Donat 08.15 - 14.00
- 20.03.2012 - Heilig-Haupt-Andacht - Pfarrkirche St. Veit  
 23.03.2012 18.30 Beichtgelegenheit 19.00 Eucharistiefeier mit Predigt  
 Als Prediger und Beichtpriester steht uns Dr. Benoid Nzongi zur Verfügung.  
 Seit 12 Jahren ist er in unserer Diözese Gurk tätig und ist zur Zeit Pfarrer in Kolbnitz und Penk im Mölltal.  
 Geboren ist er in der Republik Kongo. Einen Teil seines Theologiestudiums hat er in Innsbruck absolviert.
- 21.03.2012 Israel Heiliges Land - Eindrücke einer Reise - Pfarrzentrum St. Vitus  
 Prof. Heinz Ellersdorfer, unser Pfarrgemeinderatsobmann hat für die Teilnehmer der Reise und für alle Interessierten eine Multimediaschau vorbereitet. Wir laden herzlich dazu ein.

## April

### Die Karwoche

- 01.04.2012 Palmsonntag 08.45 Palmweihe beim Bildstöckl anschließend Hl. Messe Gestaltung: Rudi Lechner  
 05.04.2012 Gründonnerstag 19.00 Abendmahlgottesdienst in der Stadtpfarrkirche  
 Agape mit Firmkandidaten, anschließend Ölbergstunde  
 06.04.2012 19.00 Karfreitagliturgie in der Stadtpfarrkirche Mitgestaltung: Kirchenchor  
 07.04.2012 Karsamstag  
 07.00 Feuerweihe  
 13.00 Speisensegnung St. Andrä/Kollerhof  
 15.00 Speisensegnung St. Donat
- 08.04.2012 05.30 Osternachtsliturgie: Wortgottesdienst, Lichtfeier, Taufenerneuerung und Eucharistiefeier  
 09.04.2012 Ostermontag 08.45 Hl. Messe  
 22.04.2012 08.45 Hl. Messe Pfarrkirche 10.00 Sendungsgottesdienst der Firmkandidaten Klosterkirche  
 29.04.2012 10.00 Firmung in St. Donat

## Mai

- 01.05.2012 11.00 Hl. Messe Magdalensberg - Magdalensbergwanderung  
 der Dorfgemeinschaft St. Donat - Gestaltung: MGV Kärntentreu
- 08.05.2012 Maiandacht Familie Streicher Glandorf 19.00  
 13.05.2012 Muttertag 08.45 Hl. Messe Musikalische Gestaltung: Renate Bressak - Titz  
 Dekanatswallfahrt Maria Pulst 18.15 Treffpunkt Klosterkirche Mitfahrgelegenheit 19.00 Hl. Messe
- 15.05.2012 18.30 Bittprozession zur Kollerhofkirche St. Andrä Kollerhof 19.00 Hl. Messe  
 17.05.2012 Christi Himmelfahrt 08.45 Hl. Messe  
 22.05.2012 19.00 Maiandacht Kalhammer Kreuz  
 29.05.2012 19.00 Maiandacht beim Rauchenwaldkreuz

## Juni

- 10.06.2012 **08.45 Festgottesdienst anschließend Fronleichnamsprozession und Pfarrfest**  
 16.06.2012 Fußwallfahrt nach Gurk 05.30 Abmarsch Stadtpfarrkirche

Wenn nicht anders angegeben finden die Gottesdienste immer am Sonntag um 8.45 Uhr statt.  
 Kanzleistunden Pfarramt St. Donat: jeweils Dienstag 08.00 - 10.00 Tel. 04212 3408  
 in der übrigen Zeit kontaktieren Sie bitte das Pfarramt St. Veit unter 04212 2287  
 Alle Termine, Fotos, Aktuelles und vieles mehr finden Sie auch im Internet: [www.stdonat.at](http://www.stdonat.at)  
 Impressum: Pfarrgemeindeamt der Pfarre St. Donat, Hochosterwitzer Str. 2, 9300 St. Donat



# donatus

Wer glaubt und sich taufen lässt, wird gerettet; wer aber nicht glaubt, wird verdammt werden. Markus 16:16

## Ostern in St. Donat



Liebe Mitchristen !

In der Benediktinerabtei (Dormitio) zu Jerusalem befindet sich ein Bild von Prof. Ernst Fuchs. Der damals 27 jährige Künstler hatte bei der Ordensgemeinschaft eine Aus-Zeit verbracht. Während dieses Aufenthaltes malte er ein Bild vom Letzten Abendmahl. Auffallend bei diesem Werk ist eine Szene am rechten Rand des Bildes. Neben der Darstellung der Tischgemeinschaft Jesu mit seinen Aposteln, ist Jesus noch einmal zu sehen. Er kniet vor Petrus und wäscht ihm die Füße. Die Abendmahlsfeier und der Dienst am Nächsten, der mit der Fußwaschung ausgedrückt wird, beide gehören zusammen. Gottes- und Nächstenliebe sind untrennbar miteinander verbunden. Und dies kommt durch die Szene am Rand dieses Bildes besonders zum Ausdruck. Ich wünsche allen eine gesegnete Zeit auf dem Weg zum Osterfest und lade herzlich zur Feier der Gottesdienste ein.

Rudolf Pacher, Pfarrer

Die Termine der Osterzeit in St. Donat auf einen Blick:

- |            |  |
|------------|--|
| 01.04.2012 | Palmsonntag<br>08.45 Palmweihe beim Bildstöckl   |
| 07.04.2012 | Karsamstag<br>07.00 Feuerweihe<br>13.00 Speisensegnung St. Andrä/Kollerhof<br>15.00 Speisensegnung St. Donat |
| 08.04.2012 | Ostersonntag<br>05.30 Osternachtsliturgie  |
| 09.04.2012 | Ostermontag 08.45 Hl. Messe  |

## Pfarrgemeinderatswahlen 2012

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und wählen Sie Ihre Kandidaten. Die Wahlen finden österreichweit am Sonntag, den 18. März 2012 von 09.30 - 14.00 im Pfarrgemeindeamt statt. Sollte Ihnen die persönliche Abgabe nicht möglich sein, können Sie Ihren Stimmzettel gerne per Brief an die Pfarrgemeinde übermitteln. Der Pfarrgemeinderat wird für die nächsten 5 Jahre gewählt.

## Die Kandidaten

Bierbaumer Hemma  
 Brunner Walter  
 Eschenauer Josef  
 Rainer Veronika  
 Rainer Verena  
 Rinner Evelin  
 Zechner Leo



Katholische Kirche Kärnten



# Aktuelles

**Firmung in St.Donat**  
**29.April 2012**  
**10.00 Uhr**

**Firmspender:**  
**Generalvikar Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger**

Alle 8 Jahre findet in jeder Pfarre der Diözese die bischöfliche Visitation statt. Die kirchlichen Gebäude werden dabei besichtigt. Die Mitarbeiter des Pfarrgemeinderates sprechen mit dem Visitator über die Situation der Pfarrgemeinde, über das Gelingen und über offene Themen. Der Firmtag selbst beginnt mit dem Empfang des Firmspenders durch die Pfarrgemeinde, die Vereine und die Vertreter der Öffentlichkeitsarbeit statt. Beim Festgottesdienst wird den jungen Christen das Firmsakrament gespendet. Danach bleibt Zeit für Begegnung mit dem Firmspender, den FirmkandidatInnen und deren Familien. Auch eine Kindersegnung ist vorgesehen (11.45 Uhr).

Im Namen der Pfarre laden wir herzlich zu den Feierlichkeiten ein.

## Ihre Unterstützung

Liebe Pfarrangehörige!

Zahlreiche Investitionen für die Zukunft der Pfarre St.Donat belasten unser Budget momentan schwer. Die längst fällige Umstellung von der teuren Stromheizung auf Fernwärme und die neue Einrichtung für unser Pfarrcafé reißen große Löcher in unsere Kassen, waren aber notwendig. Um den laufenden Betrieb zu erhalten, wie z.B. die Druckkosten für das Pfarrblatt, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen, deshalb haben wir uns erlaubt, einen Erlagschein beizulegen.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung! Sie sichern damit den Fortbestand der Pfarre St.Donat.

## 2011 im Überblick

### Taufen

Rainer Mathias Helmut  
Winkler Lisa  
Tillian Leni  
Tillian Sophie

### Todesfälle

Miklautz Emil

## Traditionelle Wanderung auf den Magdalensberg am 1. Mai 2012

Auch heuer wieder findet die traditionelle Wanderung der Dorfgemeinschaft St.Donat auf den Magdalensberg statt.

Treffpunkt ist um 9.00 beim Gasthof Ranner - um 11.00 findet der Gottesdienst in der Kirche am Magdalensberg statt. Gestaltung: MGV Kärntner Treu

## Fronleichnamsprozession und Pfarrfest 10.Juni 2012

Wir freuen uns, mit Ihnen einen schönen Tag zu verbringen und laden Sie recht herzlich zu unserem Pfarrfest ein.

Wir beginnen um 08.45 mit der Hl. Messe, anschließend findet die feierliche Fronleichnamsprozession durch das Dorf statt. Im Anschluss wollen wir gemeinsam feiern und gemütlich zusammensitzen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Bitte vormerken!

## Wohnung zu vermieten!

Die Pfarre St.Donat vermietet die obere Etage des Pfarrhauses zu günstigen Konditionen.

Zwecks Vereinbarung eines Besichtigungstermines und näheren Auskünften wenden Sie sich bitte an Frau Hemma Bierbaumer unter 0664 5776034.

## „Die Wolscharträuber“ Premiere 11.Juli 2012

Die Theatergruppe St. Donat wird anlässlich des 25. Todestages des St. Veiter Dramaturgen und Schauspielers Ludwig Skumautz, sein Volksstück „Die Wolscharträuber“ aufführen.

Mit den „Wolscharträubern“ bringen wir ein Stück Heimatgeschichte auf die Bühne. Echte ursprüngliche Mundart, Wortwitz und einfühlsam gestaltete Szenen machen dieses Stück zu einem Klassiker unter den Volksstücken, zumal der „Krapfenbäck Simale“ jedem Kärntner ein Begriff ist.

Wir konnten mit Philipp Maria Krenn einen dynamischen, aufstrebenden, jungen Regisseur gewinnen, der schon im Vorjahr für die erfolgreiche Inszenierung des „Weißen Rössls“ verantwortlich zeichnete und laden alle herzlich ein, eine unserer Aufführungen zu besuchen.



Spielort:  
Rathaushof, St.Veit

Termine

Premiere	11. Juli 2012
2. Aufführung	18. Juli 2012
3. Aufführung	21. Juli 2012
4. Aufführung	24. Juli 2012
5. Aufführung	27. Juli 2012
6. Aufführung	28. Juli 2012

Beginn jeweils 20.30

## Grüß Gott!

Liebe Pfarrbewohner!

Am 18. März 2012 finden österreichweit die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Der Pfarrgemeinderat ist jenes Gremium, das gemeinsam mit dem Vorsteher der Pfarre Verantwortung für eine lebendige Pfarre am Ort trägt. Im Laufe einer Pfarrgemeinderatsperiode – sie dauert fünf Jahre – wird sichtbar, wie viele Stunden die MitarbeiterInnen ehrenamtlich leisten.

Im Laufe eines Kirchenjahres gibt es viele Feste, die wir feiern. Denken wir zum Beispiel an das schöne Erntedankfest oder an die Pferdesegnung nach dem Stefaniegottesdienst. Unser Volkslied wird durch das Orgelspiel unseres PGR-Obmannes Walter Brunner begleitet. Zu runden Geburtstagen



werden unsere Pfarrbewohner durch Mitarbeiter besucht. In und rund um die Kirche sind Arbeiten zur Vorbereitung für die Liturgie notwendig bzw. die Anlagen zu pflegen. Natürlich denken wir auch an die Verwaltung in der Pfarrkanzlei und vieles mehr.

Wie könnten wir alle Aufgaben bewältigen, wenn nicht durch die Mitarbeit vieler – ob jung oder älter? Auch zu betagten MitchristenInnen im Haus Senecura möchten wir weiterhin den Kontakt pflegen.

„Gut, dass es die Pfarre gibt“, lautet das Motto der Pfarrgemeinderatswahlen. Dankbar sind wir allen, die ihre Fähigkeiten schon in der Vergangenheit in den Dienst der Pfarrgemeinde gestellt haben.

Zu jenen, die ihre Mitgliedschaft fortsetzen werden, kommen neue KandidatInnen dazu. Ihnen allen bin ich sehr dankbar.

Liebe Pfarrbewohner, wir laden Euch/Sie herzlich ein, an der Pfarrgemeinderatswahl teilzunehmen. Ihre Stim-

mgabe bzw. Ihre Namensvorschläge betrachten wir als Wertschätzung für alle, die in der kommenden Periode im Pfarrgemeinderat mitarbeiten werden.

Mit herzlichen Grüßen verbleibt:  
Dechant Rudolf Pacher

## Eine Frage der Ehre



Im heutigen Zeitalter gilt offenbar das Gesetz der Schnelligkeit. Wer sich auf neue Situationen gut und rasch einstellen kann, profitiert von dem Umstand in einer modernen und flexiblen Welt zu leben.

Jener Teil der Menschen, der mit diesem Tempo nicht mithalten kann, läuft jedoch Gefahr ein für das 21. Jahrhundert typisches Schicksal zu erleiden: Rückzug aus der Gesellschaft, Verlust von Freundschaften, Überforderung mit alltäglichen Situationen.

Ich glaube ja nicht, dass die Zeit in der wir leben generell schlecht ist. Im Gegenteil: Ich denke mir, dass besonders wenn ich an das Heer von Freiwilligen und Ehrenamtlichen denke, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen ohne materielle Gegenleistung betätigen, wir heute auch in einer Gesellschaft leben dürfen, die sich für die „Anderen“ interessieren und einsetzen.

Auch die kirchlichen Institutionen leben vom „Ehrenamt“, insbesondere unsere eigene Pfarre. Hier ist es wie in jedem Verein: Es braucht viele Hände, die bereit sind mitzuarbeiten. Es ist aber auch ein Stück Kulturarbeit und kultivierter Umgang miteinander.

In diesem Sinn hoffe ich, dass wir auch in den kommenden fünf Jahren „Ehrenamtliche“ finden werden, die die Gelegenheit am gemeinsamen TUN wahrnehmen und zur Aufrechterhaltung unserer Pfarre einen Beitrag leisten wollen und können.

Ihre Evelin Rinner



## Warum Pfarrgemeinde ?!

Für viele wirkt allein schon der Begriff antiquiert. Kirche und Pfarrgemeinde ist momentan alles andere „cool“. Der Unterschied liegt jedoch darin, dass das was heute „cool“ ist, morgen schon wieder „out“ sein kann. Kirche vertritt jedoch Werte, die sich seit Anbeginn der Menschheit nicht geändert haben, weil sie zu den Grundbedürfnissen der Menschen zählen. Auf den Nächsten Rücksicht nehmen, beistehen, helfen, vergeben - lauter Eckpunkte im Leben, die wir brauchen, um überhaupt zu überleben.

Ich behaupte jetzt, dass die Religionen jene Institutionen sind, die eben diese Werte am nachhaltigsten ständig in Erinnerung rufen: Durch das beständige Hören der Worte der Bibel und der Auslegung des Priesters, wird uns immer wieder aufs Neue mitgeteilt, was gute Menschen ausmacht. Jesus war dazu ein großes Vorbild.

Jetzt könnte man einwenden: „Aber wir haben ja Gesetze!“ - Gut. Aber daß es solche gibt, merken wir meist erst, wenn wir uns nicht daran gehalten haben. Oder wir versuchen in voller Kenntnis selbige kreativ zu umgehen ( besonders Politiker scheinen diesbezüglich enorme Energien zu entwickeln ).

Deshalb bin ich der festen Überzeugung, dass es absolut sinnvoll ist, diese Pfarrgemeinde nicht nur am Leben zu erhalten, sondern aktiv mitzugestalten. Damit wir ständig aufs Neue hören und erleben können, was gut für uns ist - darum geht's!

Ihr Walter Brunner